

Corona hat Sportvereine Mitglieder gekostet

Verbandsvorsitzende Anne Thonicke blickt aber optimistisch in die Zukunft

Aiko Recke

Rund 2000 Mitglieder haben die im Kreissportbund Aurich zusammengeschlossenen 296 Vereine in der Corona-Pandemie verloren. Das sagte KSB-Vorsitzende Anne Thonicke (Hinte) am Dienstag im zuständigen Ausschuss. Angesichts von insgesamt 68 000 Mitgliedern sei das aber ein relativ geringer Anteil, betonte Thonicke. Landesweit seien im Schnitt Rückgänge von zwei bis drei Prozent zu verzeichnen, so die Sportfunktionärin, die hauptberuflich Geschäftsführerin beim MTV Aurich ist. Der Mitgliederrückgang treffe vor allem die Großvereine, die von einigen Mitgliedern bisweilen als Dienstleister gesehen werden. „Die Kleinen sind gemeinsam und solidarisch gut durch die Krise gekommen“, so das bisherige Fazit von Thonicke.

Mit den seit Kurzem sinkenden Infektionszahlen aber fahren nun laut Thonicke viele Vereine ihr Angebot wieder hoch. Sie sehe deshalb optimistisch in die Zukunft. „Wir glauben, dass die Menschen sich wieder nach sozialen Kontakten sehnen“, so Thonicke.

Vor allem um Kinder und Jugendliche wieder an den Sport heranzuführen, hat der Kreissportbund Aurich eine eigene Servicestelle namens „Bess“ eingerichtet (die ON berichteten). Stel­leninhaber­in Imke Goudschaal erläuterte den Kreispolitikern, wie sie Sportvereine, Schulen und Kitas besser vernetzen will.

Beim Landkreis beantragte der KSB einen Zuschuss von 3500 Euro in diesem Jahr und für 2022 und 2023 jährlich jeweils 6250 Euro.

Bei den Kreispolitikern



KSB-Vorsitzende Anne Thonicke. Archivfoto: Helmut Vortanz

gab es für die Idee viel Lob. „Wenn es die Stelle nicht schon gäbe, müssten wir sie einrichten. Was Besseres als Bewegung gibt es für Kinder nicht“, sagte Erich Harms (SPD, Ihlow).

Am Ende gab es ein einstimmiges Votum des Ausschusses. Nur Petra Wirsik (BWM, Großefehn) enthielt sich, weil sie die Entscheidung über die Jahre 2022 und 2023 nicht den künftigen Kreistagsabgeordneten vorwegnehmen wollte.

15.789

So viele Vereinsmitglieder im Kreis Aurich sind in den Turn-Sparten gemeldet.

Damit ist Turnen laut der Statistik des Kreissportbundes die beliebteste Sportart im Landkreis Aurich.

Auf Platz Zwei folgt mit knappem Abstand der Fußball mit 15 369 Mitgliedern.

Die Bronzemedaille geht an die Klootschießer mit 11 042 Mitgliedern.